

Im deutschen Katholizismus debattiert man aktuell die „Priesterliche Existenz heute“, während auf protestantischer Seite über den Funktionswandel der Pfarrerinnen und Pfarrer reflektiert wird. Klagen über mangelnden pastoralen Nachwuchs sind beiden Konfessionen gemeinsam. All das gehört zur Suche nach einem zukunftsfähigen Priester- und Pfarramt. Der Blick in die Christentumsgeschichte zeigt, dass ein krisenmotiviertes Streben nach neuen und als zeitgemäß qualifizierten Formen pastoraler Existenz und Tätigkeiten kein Thema nur der Gegenwart ist. Auch die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts war durch eine komplexe geistes-, theologie- und frömmigkeitsgeschichtliche Gemengelage charakterisiert, in der grundlegende Debatten über Sinn, Zweck und Nützlichkeit der Pfarrer geführt wurden. Die Vielzahl von Selbst- und Fremdzuschreibungen des idealen Pfarrers reichen vom landwirtschaftlich versierten Praktiker über den gebildeten, mit medizinischen Kenntnissen versehenen Volkslehrer bis hin zum „Zeremonienmeister“ der Liturgie oder Hüter der Tradition. Es stellt sich die Frage, wie sich die Geistlichen positionierten im Angesicht differenter Frömmigkeitscodes, alter und neuer theologischer Programme, obrigkeitlich formulierter Zuständigkeiten, Rechte und Pflichten sowie der Anforderungen und Erwartungen ihrer Gemeinden.

15 Referent:innen leuchten diesen historischen Hintergrund im interkonfessionellen und internationalen Gespräch aus. In zwei Sektionen werden pastorale Praxen, Diskurse und Innovationen thematisiert. Die deutschsprachigen Län-

der sowie Belgien, die Niederlande und die USA kommen dabei in den Blick.

Im Rahmen der Tagung beleuchtet ein ökumenisches Podiumsgespräch vor diesem Hintergrund die aktuellen Diskussionen um Priesterbilder und die Suche nach dem Pfarramt der Zukunft.

Verantwortet wird die Tagung in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie des Bistums Mainz von Prof. Dr. Florian Bock, Ruhr-Universität Bochum
Dr. Benedikt Brunner, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz

Prof. Dr. Thomas Kuhn, Universität Greifswald
Prof. Dr. Bernhard Schneider, Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte u. Theol. Fakultät Trier

Diese Tagung wird dankenswerterweise finanziell unterstützt durch DFG, Erzbischof Köln, Nordkirche, Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte

Anmeldung:

Akademie des Bistums Mainz, Erbacher Hof
Greibenstr. 24–26, 55116 Mainz

E-Mail: ebh.akademie@bistum-mainz.de

Rückfragen unter Tel. 06131/257-523

Die Kosten können Sie vor Ort in bar oder mit EC-Karte entrichten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die entstandenen Kosten bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn in der Akademie abgemeldet haben.

Tagungsbeitrag (Verpflegung): 98,00 €

zuzüglich Übernachtung:

EZ inkl. Frühstück für 2 Nächte: 138,00 €



Grabmal Stiftskirche Münstermaifeld (© B. Schneider)

Priester – Volkslehrer – Zeremonienmeister

Katholische und evangelische ,Geistliche' in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Internationale ökumenische Tagung in der
Akademie des Bistums Mainz, Erbacher Hof

29. bis 31. März 2023



PROGRAMM

Mittwoch, 29. März 2023

14:00 Uhr Prof. Dr. Florian Bock (Bochum)
Prof. Dr. Thomas K. Kuhn (Greifswald)
Einführung

Sektion I: Pastorale Praxis

14:30 Uhr Dr. Frederik Simon (Trier)
Pfarrer und ihre Lebensverhältnisse
im Erzbistum Trier (1750–1790)

15:15 Uhr Prof. Dr. Fred van Lieburg
(Amsterdam)
Prediger und Pastorat im nieder-
ländischen Reformiertentum
1750–1800

16:00 Uhr *Kaffeepause*

16:15 Uhr Markus Zimmermann (Graz)
Pfarrerbild und pfarrliches Leben in
der Steiermark im späten 18. Jahr-
hundert

17:00 Uhr Prof. Dr. Sabine Holtz (Stuttgart)
Zwischen Pietismus und Aufklärung.
Herausforderungen des württem-
bergischen Pfarrstands in der zwei-
ten Hälfte des 18. Jahrhunderts

18:00 Uhr *Abendessen*

Donnerstag, 30. März 2023

9:00 Uhr Prof. Dr. Thomas Hahn-Bruckart
(Rostock)
'Circuit Rider' und 'Parish Priest'.
Pastorale Lebenswelten im Nord-
amerika des späten 18. und frühen
19. Jahrhunderts



D. Herrisberger, Heilige Ceremonien, Zürich 1750 (UB Basel)

9:45 Uhr Hanna Miethner (Berlin)
Pop-Prediger und Volkslehrer. Wie
protestantische Pfarrer um 1800
populär predigen

10:30 Uhr *Kaffeepause*

11:00 Uhr Prof. Dr. Marco Benini (Trier)
Die katholische Praxis der Predigt
in der zweiten Hälfte des 18. Jahr-
hunderts

12:00 Uhr *Mittagessen*

13:00 Uhr Kurze Stadtführung (optional)

Sektion II: Pastorale Diskurse und Innovationen

14:30 Uhr Dr. Anna Kallabis (Trier)
Priesterbild und Priesterausbildung
im Erzbistum Trier am Ende des 18.
Jahrhunderts

15:15 Uhr Prof. Dr. Bernhard Schneider (Trier)
Der Pfarrer als Armenvater: Priester-
bilder und die Stellung des Pfarrers
im Gefüge der Armenfürsorge des
späten 18. Jahrhunderts

16:00 Uhr *Kaffeepause*

16:15 Uhr Prof. Dr. Florian Bock (Bochum)
Was das Genre „Vorwort“ verrät. Ein
Streifzug durch Predigten und sonsti-
ge pastorale Literatur zwischen 1750
und 1800

17:00 Uhr Prof. Dr. Thomas K. Kuhn
(Greifswald)
Pastorale Praxis im Spiegel des
„Journals für Prediger“

18:00 Uhr *Abendessen*

19:30 Uhr Öffentlicher Gesprächsabend mit
Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf, Prälat
Burkard zur Nieden, Prof. Dr. Kristian
Fechtner, Pfarrer Dr. Michael Bollig
Alte Ideale, neue Herausforderungen
und die Suche nach dem Pfarramt der
Zukunft

Freitag, 31. März 2023

9:00 Uhr Prof. Dr. Markus Ries (Luzern)
Pfarrer als Mitglieder der aufkläreri-
schen Helvetischen Gesellschaft

9:45 Uhr Dr. Tom Bervoets (Brüssel)
Between Confessional and Court-
room. Clerical litigation in the
Austrian Netherlands

10:30 Uhr *Kaffeepause*

11:00 Uhr Dr. Benedikt Brunner (Mainz)
Zwischen pietistischer Theorie und
pastoraler Praxis. Friedrich Christoph
Oetinger und Philipp Matthäus Hahn
als Pfarrer

11:45 Uhr Prof. Dr. Ines Weber (Linz)
Schlusskommentar zur Tagung

12:30 Uhr *Imbiss und Ende der Tagung*